



Seminar: Kulturgeschichte / Geografie

Ingmar M. Braun

Älteste Kunstwerke in Nordspanien

Altsteinzeitliche Höhlen- und Kleinkunst

Zum Thema

Aus der jüngeren Altsteinzeit (ca. 40'000 – 10'000 v. Chr.) sind uns eindruckliche Kunstwerke erhalten geblieben. Es ist dies die so genannte Eiszeitkunst mit der Klein- und Höhlenkunst.

Die Höhlenkunst ist vor allem bekannt für die oft sehr realistischen Tierdarstellungen. Auch Menschen und unterschiedliche Zeichen wurden dargestellt. Die damaligen Künstler benutzten diverse Techniken der Malerei, Gravierungen, die Reliefttechnik und die Modellierung. Bei der Kleinkunst handelt es sich um Gravierungen von Tieren und Menschen auf Knochen, Geweih und Stein und um Statuetten von Tieren und Menschen.

In Nordspanien gibt es zahlreiche bedeutende Bilderhöhlen, von denen eine Auswahl zusammen mit ihrer Forschungsgeschichte vorgestellt werden. Auch werden wichtige Kleinkunstobjekte aus Nordspanien gezeigt und Abgüsse von Kleinkunstobjekten mitgebracht.

Zum Dozenten

Ingmar M. Braun hat Ur- und Frühgeschichte an der Universität Basel mit Spezialisierung auf die Eiszeitkunst und Altsteinzeit studiert.

Promotion an der Universität Tübingen. Lehrbeauftragter zur Altsteinzeit und Eiszeitkunst an diversen Universitäten im In- und Ausland. Durchführung von Erwachsenenbildungskursen und archäologischen Exkursionen. Temporärer Reiseleiter für Studienreisen zu Eiszeitkunst und Altsteinzeit.

Ort: Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern, Zentralstrasse 7, Luzern, SR1

Daten: **Donnerstag, 12., 19. und 26. November 2026**
14.00 bis 15.30 Uhr

Anmeldeschluss 29. Oktober 2026

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2256
Online über www.sen-uni-lu.ch

